

# Inhalt

Vor der Fernsehkamera: »Was sind Pferde, wie von Zauberhand bewegt?« .....	6
Mein erstes eigenes Pferd: »Ach Jungchen, der ist doch längst in der Wurst.« .....	13
Als Komparse auf dem Treck: »Drei Pferde, tausend Mark und ein bisschen Todesangst.« ...	28
Ausbildung bei Paul Stecken: »Die Pferde sehen mir noch recht frisch aus. Führen Sie weiter!« .....	42
Ein Olympiareiter namens Klapparsch: »Der kann ja nicht mal leichttraben!« .....	59
Präzise Hilfengebung: »Ich verspreche dir, nach vier Wochen verkaufst du deine Stiefel.« .....	75
Als Pferdehändler ungeeignet: »Herbert Blöcker meint, das Pferd hat zu wenig Herz.« .....	86
Im Reitinstitut von Neindorff: »Das machst du Mistbock nicht nochmal mit mir!« .....	100

Neue Wege zu klassischen Zielen: »Ich suche Win-win-Situationen für Pferd und Reiter.« . . . . .	115
Beschwerden bei der FN: »Während der gesamten Stunde saß kein Schüler auf seinem Pferd.« . . . . .	130
Deutsche Ponymeisterschaft: »Hätte meine Tochter bloß einen richtigen Lehrer gehabt.« . . . . .	144
Keine Arme, aber ein wildes Pferd: »Sie sollen mir Mut machen und keine Angst!« . . . . .	156
Die Skala der Ausbildung: »Meine acht Stufen sind Freundschaft, Engagement, Takt, ...« . . . . .	179
Angstfrei reiten: »Ich lasse mir doch von der Realität nicht vorschreiben, was ich empfinde.« . . . . .	192
Unterricht auf Augenhöhe: »Ich möchte in jeder Stunde so viel lernen wie meine Schüler.« . . . . .	206
Wie von Zauberhand bewegt: »Das ist gegenseitige Ermutigung, das ist der Zuckerguss auf meinem Reiterleben.« . . . . .	217
Service . . . . .	228